



Lachparade mit Hansy Vogt alias „Frau Wäber“

HOCKENHEIM. Deutschlands bekannteste TV-Landfrau kommt am 28. April, um 17 Uhr, zu einer Comedy-Veranstaltung in die Stadthalle Hockenheim. Hansy Vogt präsentiert mit seinem Alter Ego sein Programm „Die große Lachparade“. Süffisant plaudert sie über das Leben, über den Sinn und Unsinn des Tages und stellt dabei immer wieder fest: Wer nur Wasser trinkt, hat was zu verbergen. Frau Wäbers Fröhlichkeit kommt immer gepaart mit Charme, Esprit und

einer großen Portion Spontanität daher, schreibt der Veranstalter. Angefangen hat alles mit dem SWR-TV-Format „Fröhlicher Alltag“. Die patente Frau kennt so gut wie jeden Trend, weiß über alles Bescheid und hat keine Angst, dass sie von der NSA abgehört wird. Denn Frau Wäber ist klar: Die Nachbarn sehen alles. Hinter der Kunstfigur mit den roten Wangen steckt Hansy Vogt. 1967 in Feldberg im Schwarzwald geboren, avancierte er in den vergangenen Jah-

ren zum Schwarzwaldbotschafter. Durch seine Arbeit als Fernsehmoderator, Sänger und Entertainer wurde er in der Öffentlichkeit bekannt. 1987 fasste er in der Unterhaltungsbranche Fuß, schon seit 1998 ist er in der Rolle der „Frau Wäber“ unterwegs. Tickets für die Veranstaltung sind im Kartenshop der DiesbachMedien, Friedrichstraße 24, Weinheim, Telefon 06201/81345, erhältlich, sowie im Internet unter: www.wnoz.reservix.de BILD: HANSY VOGT ENTERTAINMENT

Filmfest für Generationen: Vom 26. bis 28. April präsentieren die alwine-Stiftung und die örtlichen Kinos an drei Tagen fünf Streifen

Das Alter in all seinen Facetten

WEINHEIM. „Altwerden ist nichts für Feiglinge“, schrieb einst Joachim Fuchsberger. Dieser Abschnitt eines Menschenlebens kommt mit Herausforderungen um die Ecke, an die man im Vorhinein nur ungern oder überhaupt nicht denken mag: Rente, Altersarmut, Liebe, Einsamkeit, Schwäche, Tod und Krankheit sind nur wenige von vielen Themen, die Menschen im Alter beschäftigen und viel Kraft und die nötige Unterstützung von außen abverlangen – wenn nicht sogar eine gehörige Portion Selbsthumor.

Düstere und heitere Seiten

Das Thema Altern in all seinen Facetten – sowohl den düsteren, als auch den heiteren – zu zeigen, hat sich die alwine-Stiftung um Vorstandsvorsitzende Martina Schild-

hauer auf die Fahne geschrieben. Gemeinsam mit Alfred Speiser, dem Inhaber des Modernen Theaters in Weinheim und des Brennessel-Kinos in Hemsbach, präsentiert die Stiftung am kommenden Wochenende das „Filmfestival für Generationen“ – nicht zu verwechseln mit dem „Europäischen Filmfestival der Generationen“, das übrigens in diesem Jahr seine zehnte Auflage begeht und vom 17. Oktober bis 10. November stattfindet.

Spendenanteil für alwine

Beim „Filmfestival für Generationen“ werden fünf Streifen gezeigt, die das Alter und das Altwerden auf ihre Weise abbilden.

Als eine Art Vorspann wird vor jedem Film ein kontrastierender Kurzfilm gezeigt, wie „Café

d'Amour“ von Benedikt Toniolo oder „Dunkelrot“ von Frauke Thielecke mit Horst Jansson in der Hauptrolle. Ein Teil des Geldes aus den Kartenverkäufen kommt der alwine-Stiftung zugute.

Wie hoch der Anteil ist, hänge letztendlich von der Anzahl der verkauften Karten ab. Kino-Chef Alfred Speiser ist aber zuversichtlich, dass die Erstauflage ein Erfolg wird, und spricht schon jetzt von einer zweiten und dritten Auflage. *vmr/lm*

Wer sich eine Karte kauft, sollte sie gut aufheben. Denn am Sonntag, 5. Mai, wird der Filmklassiker „Harold und Maude“ im Modernen Theater Weinheim gezeigt – Inhaber einer Filmfest-Karte zahlen bei dieser Vorstellung dann keinen Zusatztritt.

Das Film-Programm

- Freitag, 26. April, 20 Uhr: „Der Junge muss an die frische Luft“, im Kino „Modernes Theater“.
- Samstag, 27. April, 15.30 Uhr: „Jetzt oder nie. Zeit ist Geld“, im Kino „Modernes Theater“.
- Samstag, 27. April, 18 Uhr: „Wir sind die Neuen“, im Kino „Modernes Theater“.
- Sonntag, 28. April, 18 Uhr: „Amour“, im Programmkino „Brennessel“ in Hemsbach.
- Sonntag, 28. April, 20 Uhr: „Wie ein einziger Tag“, im Programmkino „Brennessel“ in Hemsbach.

Hoftheater: Mia Pittroff präsentiert ihr neues Programm

Sie ist überall und auf dem Punkt

TROMM. Sie ist vordergründig nett und hintergründig böse: Mia Pittroff. Die gebürtige Fränkin (aufgewachsen an der Autobahnausfahrt Bayreuth) und jetzige Wahl-Berlinerin kommt am Samstag, 27. April, um 20 Uhr ins Hoftheater Tromm. Vor Kurzem war sie im Fernsehen, in dem Format des berühmteren Kollegen, bei der Florian-Schroeder-Satire-Show zu sehen. Auch der Shooting-Star, Schriftsteller und Philosoph der Grünen, Robert Habeck, war zu Gast.

Ihr neues Programm heißt „Schönheit kommt beim Dimmen“. Dabei stellt sie die wirklich elementaren Fragen des Lebens und beantwortet sie mitunter auch: Sind die Lücken nicht die schönsten Mo-

mente im Lebenslauf? Wieso gibt es auf einem „Park-und-Reit-Parkplatz“ keine Ponys? Warum ziehen sich die Leute in Pornos immer nur aus und nie etwas Schönes an? Mia Pittroff schnappt ihre Pointen immer da auf, wo sie sich gerade befinden: im Alltag und mitten im Leben. Und sie befindet sich überall, in der Provinz und in der Großstadt, zwischen Dialekt und Hochdeutsch, zwischen Kindern und Karriere und nicht zuletzt zwischen den Jahren. Pittroff ist charmant, aber immer auf dem Punkt. *mk*

• Vorverkaufskarten im Kartenshop der DiesbachMedien, Telefon 06201/81-345 oder in der OZ-Geschäftsstelle in Fürth, 06253/4363.

Konzert: Vintage Caravan macht am 28. April im Café Central Halt

Rock aus Island

WEINHEIM. Lange Haare, dreckige Gitarrenriffs und knallende Schlagzeughrhythmen – das ist ein Markenzeichen der isländischen Rock-Formation Vintage Caravan. Am 28. April, 20 Uhr, spielt das Trio im Weinheimer Konzerthaus Café Central.

Der Sound der Band ist psychedelisch, angehaucht vom Bluesrock. Erkennbar sind die Einflüsse, etwa Black Sabbath, Cream oder King Crimson. Am Anfang waren Óskar Logi (Gitarre) und Guðjón Reynisson (Drums) überzeugt davon, dass sie irgendwann gemeinsam auf einer Bühne stehen wollen. Felsenfest überzeugt, und das im zarten Alter von gerade einmal zwölf Jahren. Mit ihrem Kumpel Alex Örn (Bass) war

das Trio dann komplett. Im Jahr 2012 folgte das Debütalbum, das in Eigenregie produziert wurde. Das Trio spielte sich förmlich die Finger wund, um den Schritt, hinaus aus ihrer Heimat, hinauf auf die große europäische Bühne zu schaffen. 2014 kam dann der große Wurf: Mit dem Plattenvertrag beim Label Nuclear Blast ging es für die Isländer auf Tournee und zu den großen Festivals. Dass die drei Rocker aber auch die kleinen Clubbühnen beherrschen, wollen sie bei ihrem nächsten Konzert im Café Central zeigen.

• Tickets für die Veranstaltung gibt es unter www.wnoz.reservix.de oder unter Telefon 06201/81345.

WAS – WANN – WO

WEINHEIM

April-Kaffee-Treff fällt aus. Frauen des Jahrgangs 1932/33. Nächstes Treffen am Mittwoch, 29. Mai, um 15 Uhr im Kaffeehaus, Bergstraße.

Wanderung im Gassbachtal bei Grasellenbach. Odenwaldklub. Treffpunkt 10.35 Uhr am Hauptbahnhof, Mittagsrast im Café Bauer.

Sprechstunde und Versammlung. Weinheimer Nordstadtfreunde (WNF 14). „Woinemer Hausbrauerei“. 18.30 Uhr Sprechstunde, 19 Uhr Vorstandssitzung (für die Sprechstunde kann man sich unter 06201/17225 oder per E-Mail unter klump@arcor.de anmelden).

Gegenstandsfreie Meditation für Ungeübte. Evangelische Gemeinde in der Weststadt, Ahornstraße 50. 8.30 Uhr. Info: Telefon 06201/65879.

Beratung in sozialen Angelegenheiten. Sozialverband VdK. Rathaus, Eingang E. Oberortstraße. 9 bis 11.45 Uhr. Anmeldung unter Telefon 06201/67776.

Walking. TSG-Walkingabteilung. Schlosspark, große Wiese. 10 Uhr.

Weinheimer Tafel. Caritas. Sozialkaufhaus „Lichtblick“, Bergstr. 73. 11 bis 17 Uhr. Pause von 12.30 bis 14.30 Uhr.

Treffen. Rentner-Club Nord. Griechisches Restaurant „Hellas“. Hauptstraße. 12 Uhr.

Projekt „Sicher und beschützt im Alter“. AWO. 14 bis 16.30 Uhr. Beratung und Einzelsprechstunden. Info: 06201/4853-421, E-Mail: brigitte.bell@awo-rhein-neckar.de oder karin.frost@awo-rhein-neckar.de.

„Café Moja“ - Mobile Jugendarbeit. Stadtjugendring. Gegenüber der Volksbank. Bahnhofstraße. 14 bis 17 Uhr.

Lachyoga für Senioren. Kneippverein Weinheim und Umgebung. Seniorenwohnanlage Pamina am Marienplatz 1. 14 bis 15.30 Uhr. Lachyoga-Leiterin Monika Roth.

Haushaltswaren und Geschenkartikel. Caritas. Sozialkaufhaus „Lichtblick“, Bergstr. 73. 14.30 Uhr. Abgabe von Haushaltswaren und Geschenkartikeln.

Kleiderkammer. Caritas. Sozialkaufhaus „Lichtblick“, Bergstraße 73. 14.30 bis 17 Uhr.

Bridge-Paarturnier. Bridgeclub. Räume des Casinos. Bahnhofstraße 16. 18.30 Uhr.

Nachwächterführung mit Schmaus. Stadt Weinheim - Amt für Touristik, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit. Treffpunkt Marktplatzbrunnen. 19 Uhr. Für angemeldete Teilnehmer.

Amateurfunk-Treffen. Clubheim LOWH, Weidsiedlung. 19.30 Uhr. Infos: www.dl0wh.de.

SULZBACH

Treffen. Alterskameraden der Feuerwehr. Am Feuerwehrgerätehaus. 15 Uhr.

LÜTZELSACHSEN

Ausflug zum Uhrenmuseum. Evangelische Kirchengemeinde, Männergesprächskreis. 16 Uhr. Für angemeldete Teilnehmer.

OBERFLOCKENBACH

Chorprobe. Cäcilienchor Heiligkreuz-Oberflockenbach. Karl-Urban-Haus. 20 Uhr.

HEMSBACH

Demenztreff. Evangelische Sozialstation. Die Guud Stubb. 10.30 bis 13.30 Uhr.

Treffen. Jahrgang 1939/40 und Partner. Lokal „Gigamot“ in der Badminton-Oase. Seeweg 10. 16 Uhr.

Jahreshauptversammlung. Partnerschaftsverein. Altes Rathaus. Bachgasse. 18.30 Uhr.

LAUDENBACH

Gemeindebücherei. 15.30 bis 19 Uhr.

Boule-Training. TG Bouleabteilung. Hinter der TG-Halle. 16 Uhr.

Treffen mit Partnern. Jahrgang 1934/35. Gaststätte „Zum Bahnhof“. 18 Uhr.

GROSSSACHSEN

Spieleabend für Jung und Alt. Evangelische Kirchengemeinde. Evangelisches Gemeindehaus. 19 Uhr.

LEUTERSHAUSEN

Gemeindebücherei. 11 bis 13 Uhr.

Katholische Öffentliche Bücherei - Ferienöffnungszeiten. 11 bis 13 Uhr.

BIRKENAU

Wanderung nach Weinheim ins Café „Apfel & Streusel“. Jahrgang 1945/46. 13 Uhr Treffpunkt am Penny-Markt (Nichtwanderer können direkt hinfahren).

Internationales Frauencafé. Katholisches Pfarrheim. Hauptstraße 80. 9.30 Uhr.

Betreuung an Demenz erkrankter Menschen. Café Vergiss-mein-nicht. Evangelisches Gemeindezentrum. 14 bis 17 Uhr.

Treffen. Schulkameraden des Jahrgangs 1928/29. „Florians EssBar“. Hauptstraße. 16 Uhr.

Sprechstunde. VdK. Altes Rathaus. 16.30 bis 18 Uhr.

Skatabend. Skatclub. „Grüner Baum“, Buchklingen. 19.30 Uhr.

GORXHEIMERTAL

TVG Gymnastik entfällt. Gymnastikfrauen des Turnvereins Gorxheim.

Halbtagesausflug nach Neckarzimmern. Rentnergemeinschaft. Übliche Haltestellen. 12 Uhr. Für angemeldete Teilnehmer.

Gemeindebücherei. 16 bis 18 Uhr.

Generalversammlung. Katholischer Kirchenchor St. Cäcilia. Jugendheim in Unterflockenbach. 19 Uhr.

KINO

Weinheim

Modernes Theater: 14.00 Uhr „Willkommen im Wunder Park“; 14.30, 16.00 und 19.30 Uhr „Avengers: Endgame 3D“; 14.30 Uhr „Die sagenhaften Vier“; 16.30 und 20.15 Uhr „Monsieur Claude 2“; 18.15 Uhr „Ein Gauner & Gentleman“; 18.30 und 20.30 Uhr „After Passion“.

Hemsbach

Brennessel Programmkino: 15.30, 17.45 und 20.30 Uhr „Monsieur Claude 2“; 15.45 Uhr „Prinzessin Emmy“; 18.00 und 20.15 Uhr „Der Fall Collini“.

Hirschberg

Olympia-Kino Leutershausen: 15.30 Uhr „Kirschblüten - Hanami“; 20.15 Uhr „Can you ever forgive me?“.

Viernheim

Kinopolis Rhein-Neckar: 14.15 und 17.00 Uhr „Wenn du König wärst“; 14.15 und 17.15 Uhr „Willkommen im Wunder Park“; 14.30, 18.30, 20.15 und 22.30 Uhr „Avengers: Endgame“; 14.45, 17.00, 20.00 und 22.45 Uhr „Der Fall Collini“; 14.45 Uhr „Die sagenhaften Vier“; 14.45 Uhr „Dumbo“; 15.00, 17.30, 20.00 und 22.30 Uhr „After Passion“; 15.00 Uhr „Asperix und das Geheimnis des Zaubers“; 15.00, 16.30, 17.15, 19.00, 19.45, 20.30, 21.15 und 23.00 Uhr „Avengers: Endgame 3D“; 15.15 Uhr „Drachenzähmen leicht gemacht 3: Die geheime Welt“; 17.30, 20.30 und 22.45 Uhr „Lloronas Fluch“; 17.45 Uhr „Shazam!“; 20.15 Uhr „Monsieur Claude 2“; 22.45 Uhr „Friedhof der Kuscheltiere“.

RÄTSEL-ECKE

4		9	2	5				8
		2			9			
3	5		4	6			9	2
			7			2		
		3		8		9		
		1			2			
8	2			7	5		1	3
			6			8		
6				3	8	4		7